

**Dampfbäckerei  
Frank Zelder**

Köterei 20, Telefon: 0531-371228  
 Berliner Heerstr. 12a  
 Ebertallee 67  
 Altmarkstr. 35  
 Rudolfstr. 13

# Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Mai 2015 • Ausgabe 49

Der neue  
**Touran.** Das Auto.  
Allem gewachsen.

Ab April bestellbar  
bei ABRA in Querum.

Autohaus Braunschweig GmbH  
 Bevenroder Straße 10  
 38108 Braunschweig  
 Tel.: 0531 23724-0  
 abra-querum.de

**ABRA**  
QUERUM

## Das Jugendzentrum Wenden ...



... ist in allen Belangen „gut drauf“. Insbesondere die jüngeren Besucher sind begeistert von den Angeboten rund um die Aktion „unterwegs nach TUT MIR GUT“.

17 Jugendzentren in Braunschweig wurden zertifiziert - darunter auch das JUZE Wenden

Nach den Kriterien der „Gut drauf“-Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wird honoriert, dass gesundheitspräventive Ansätze Einzug in die Konzepte und Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit Braunschweigs gehalten haben. Gesunde und ausgewogene Ernährung,

regelmäßige Bewegung, die Spaß macht, und vieles mehr haben die Einrichtungen zu einem integrierten Ansatz verknüpft.

Die familienfreundliche Politik der Stadt Braunschweig unterstützt Eltern und Familien dabei, ihren Kindern unbeschwerter und gesunde Bedingungen des Aufwachsens zu ermöglichen. Die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind ein aktiver Bestandteil der kommunalen Bildungs-, Kultur- und Freizeitlandschaft der Stadt und gehören zur sozialen Infrastruktur der Stadtteile. Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist neben der Familie und Institutionen wie

Kindertagesstätten oder Schulen ein wichtiges Feld zur Ermöglichung von Bildung und Teilhabe.

Ziel der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist es, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und durch freiwillige Angebote zu unterstützen. Sie können sich mit Hilfe von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben schulischem Wissen und Können insbesondere Fähigkeiten wie Selbstorganisation, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kritikfähigkeit und Kooperationsbereitschaft aneignen. Gesundheitliche Aufklärung, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserhaltung sind die obersten Ziele für Einrichtungen aus dem Handlungsfeld Schule, Jugendeinrichtung, Jugendreise/Jugendunterkunft, Sportverein und Ausbildungsbetrieb.

Im Verlauf des Jahres 2013 entwickelte sich das gemeinsame Kochen in vielen Jugendzentren immer mehr zu einem regelmäßigen und beliebten Angebot. Dabei entstand die Idee, gemeinsam ein Kochbuch herauszugeben, um noch mehr Jugendliche zum Selberkochen anzuregen. Dieses Kochbuch erfreut sich inzwischen großer Nachfrage. Auch ein Wendener Gericht ist nachzulesen.



In Wenden stehen den Besuchern stets kostenfrei zuckerfreie Getränke wie Wasser und verschiedene Tees zur Verfügung und Bewegungsangebote wie Tischtennis und Tanzen als auch die Kochangebote „kreative Küche“ gehören schon seit langem zum regelmäßigen Programm. Selbstverständlich können Kinder und Jugendliche im JUZE Wenden auch entspannen oder chillen, wie die jungen Leute sagen. Im Sitzsack rumlummeln, auf dem Sofa liegen und Musik hören oder sobald das Wetter es zu lässt in unserem neuen Garten gemütlich ausruhen gehören dazu.

In Zukunft gehört dazu, dass die Angebote jetzt noch einmal verstärkt durch die GUT DRAUF-Brille betrachtet werden und die Aspekte Ernährung, Bewegung und Entspannung noch mehr in den Vordergrund rücken. Übrigens heißt die Aktion mit dem Schwerpunkt gerichtet an 5 bis 11-Jährige: „Tutmirgut“. Und auch unter dieses Logo dürfen wir die Angebote jetzt gesetzt werden.

### "Runder Tisch" entwickelt sich prächtig

Der vor einem guten Jahr ins Leben gerufene "Runde Tisch" verbindet das Jugendzentrum, das Lessinggymnasium und die Firma Perschmann zu einer lebendigen Kooperationsgemeinschaft (wir berichteten bereits darüber). Nun kam es zur ersten Umsetzung eines gemeinsamen Projektes. Zu den oben genannten Projekten wurden Hochbeete geplant und unter Mitwirkung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Auszubildenden und Mitarbeitern/innen der Firma Perschmann gebaut. Bei kühlen Temperaturen und gesunder Verpflegung waren am Ende alle stolz auf das gemeinsame Ergebnis. Zusammen mit Firmenchef und „Sponsor“ Justus Perschmann sowie Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll stellte sich das Team dem Fotografen.

Fleißige Auszubildende bei der Arbeit - und das am Samstag!

Hartmut Kroll

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen  
 Braunschweig  
 0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
 Westfalenplatz 10  
 38108 Braunschweig  
 Tel: 0531 / 355 76 06  
 Fax: 0531 / 310 27 12  
 E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de



Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!  
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,  
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!



Ritterstraße 2  
38100 Braunschweig  
www.siepker-immobilien.de

Tel.: 0531 24333-0  
Fax: 0531 24333-15  
info@siepker-immobilien.de



„Cristallo 2002“  
Eiscafé & Pizzeria  
DA CARLA

Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet

Wir bieten Ihnen:  
leckeren Eis - Pizza - Pasta - Salate - und mehr  
Mittagstisch von 12-14 Uhr

Besuchen Sie uns!  
Carla und Team

Hauptstraße 79, BS-Wenden, Tel. 05307 4342

Sonnige  
**AUSSICHTEN**

**Sonnenbrille € 49,-**

Alles komplett in Ihrer Sehstärke:  
Fassung + Kunststoffgläser + Tönung

Einstärken-Sonnenschutzglas aus leichtem Kunststoff mit UV-Schutz  
in den Farben grau, braun, grün 85%, angefertigt in Ihrer Sehstärke.

**SPORMANN**

Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033  
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

**GESUND ABNEHMEN ...  
... und das ohne Diät!**

Es funktioniert!  
Der Sommer kommt ...  
Starten auch Sie  
noch rechtzeitig durch!

**SPANKE**  
Gesundheitssport & Prävention  
Praxis für Physiotherapie

INFOS unter: [www.spanke-gesundheitssport.de](http://www.spanke-gesundheitssport.de)

Spanke Gesundheitssport und Prävention  
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)  
Tel.: 05307 / 92 92 0 [www.spanke-gesundheitssport.de](http://www.spanke-gesundheitssport.de)

**Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter**

**Orko Fenster GmbH**  
 Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de  
**Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!**

Anzeige

**Hotel Waldesruh mit Restaurant „Der Original Thüringer“**  
Ein leckeres Stück Thüringen in Wendhausen

**Spargelsaison eröffnet**

- Restaurant mit original Thüringer Küche
- Café mit hausgebackenem Kuchen
- Partyservice mit eigenem Grillfahrzeug
- Romantischer Biergarten
- Neu renoviertes Hotel
- Familienfeiern bis 140 Personen
- Warmes und kaltes Buffet außer Haus

**Tischbestellungen für Muttertag**

Original Thüringer Spezialitäten

Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag ab 15 Uhr, Küche ab 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und feiertags ab 11 Uhr, Küche ab 12 Uhr

Auf Absprache stehen wir Ihnen für Ihre Feier auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung

Im Oberdorf 19 38165 Lehre-Wendhausen  
Tel.: 05309 8055 www.waldesruh-wendhausen.de  
willkommen@waldesruh-wendhausen.de



Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag ab 15 Uhr, Küche ab 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und feiertags ab 11 Uhr, Küche ab 12 Uhr

Auf Absprache stehen wir Ihnen für Ihre Feier auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung

### Kennen Sie eigentlich die thüringische Küche?

Die richtige original thüringische Küche! Ist hier bei uns nicht einfach zu bekommen.

Das Restaurant „Der Original Thüringer“ im Hotel Waldesruh zwischen Wolfsburg und Braunschweig in Wendhausen füllt diese Lücke.

Andrea Jugl mit Team bietet alles, was dazugehört: Rostbrätel, die echten selbstgemachten original Thüringer Klöße sowie die echten Thüringer Rostbratwürste, auch deftige Rouladen und Sauerbraten, die typischen Thüringer Bratkartoffeln, Kartoffel-Dätscher, ostdeutsches Jägerschnitzel und vieles mehr, hier ist alles dabei. Hier kocht man selbst und backt auch den Kuchen und die Torten selbst; passt.

Sitzen kann man drinnen im gemütlichen Ambiente, bei warmen Wetter sitzt man gerne im Garten oder auf der Terrasse (sogar überdacht im Regen). Der Gast fühlt sich gut aufgehoben und umsorgt.

Ein Weg der sich lohnt für ein besonderes Ess-Vergnügen mit Genuss und Vielfältigkeit.

Für jeden gut erreichbar: direkt an der B248; perfekt für Radfahrer; die Bushaltestelle der Linie 230 ist direkt vor der Tür.



## Der 8. Mai - ein fast ganz normaler Geburtstag

Ich weiß nicht so recht ob ich mir über den 8. Mai Gedanken machen würde, wenn ich nicht Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes wäre.

Wahrscheinlich wäre dieser Tag ein ganz normaler Tag in einem ganz normalen Frühling eines ganz normalen Wonnemoments.

Wenn man nicht gerade seinen Hochzeitstag oder seinen Geburtstag an diesem Tag feiert hat man nicht wirklich Grund länger über dieses Datum nachzudenken.

Aber auch Hochzeitstage haben eine Tendenz dazu in Vergessenheit zu geraten oder erübrigen sich und werden vom Leben überholt.

Was bleibt sind die Geburtstage - und genau so ein Tag ist der 8. Mai. Für alle MitarbeiterInnen des Deutschen Roten Kreuzes auf jeden Fall ein Grund zum Feiern.

An diesem Tag hat Henry Dunant, ein Schweizer Kaufmann zur Zeit der Napoleonischen Kriege, das Rote Kreuz erfunden bzw. ins Leben gerufen, weil ihn die Gleichgültigkeit und der Schrecken des Krieges erschütterten, und er den verwundeten Soldaten beider Kriegslager helfen wollte.

Und so feiern wir jedes Jahr in der DRK-Schülerganztagsbetreuung an der Grundschule Wenden diesen Tag mit Spielen, leckeren

Kuchen und natürlich auch ein wenig Theorie und Information. Denn auch Kinder sollten sich mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes auseinandersetzen. Solidarität und Unterstützung sind ja Tugenden, die auch in Ländern ohne Kriegszustand gepflegt werden sollten. Gerade in Zeiten von „Bragida“, Hartz 4 und anderen Gesellschaftspalereien sind sie sehr wichtig!

Unser Kreisverband, der Kreisverband Braunschweig-Salzgitter, ist sehr breit aufgestellt und deckt mit seinen Angeboten die Bedarfe vieler Generationen und gesellschaftlicher Schichten in unserer Region ab.

So haben eigentlich Alle einen Grund, den 8. Mai gebührend zu feiern.

Die Kinder der Schülerganztagsbetreuung jedenfalls freuen sich schon sehr darauf, denn Geburtstag feiern macht gerade Kindern nun mal sehr viel Spaß.



Im Namen des GTB-Teams  
Markus Lautenbach

## Gitarrenklänge in der alten Schule

Die Gitarrensparte der Musikschule Spielschar e.V. stellt sich vor:



Seit inzwischen 2 Jahren unterrichte ich interessierte Waggumer vom Grundschulalter bis... solange es Spaß macht im Gitarrespielen. Ich bin Angela Grella, komme aus Lehre-Wendhausen und leite dort seit über 20 Jahren eine private Gitarrenschule.

In momentan drei Gruppen lernen wir, sowohl nach Noten zu spielen, als auch mit Akkorden Lieder zu begleiten. Dabei werden die Musikstücke zum einen altersentsprechend ausgewählt, zum anderen lernen wir die Vielfalt der musikalischen Stile kennen. So erklingen klassische Melodien, irische oder lateinamerikanische Klänge, oder wir covern bekannte Songs deutscher und internationaler Interpreten, bekannt aus Funk und Fernsehen. Dabei nutzen wir die Chance des Gruppenunterrichtes, besonders das Aufeinanderhören im mehrstimmigen Spiel zu trainieren.

Unser neues Projekt heißt: Sommerfest 2015.

Wir üben seit den Osterferien, um allen Besuchern einen bunten Strauß an fröhlichen Melodien zu präsentieren und würden uns natürlich sehr freuen, Sie und Euch am 13. Juni 2015 zusammen mit den anderen Gruppen der Musikschule Spielschar e.V. begrüßen zu dürfen.

Angela Grella

## SPD-Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode Jahreshauptversammlung am 13. April



Gut besucht, gut aufgestellt und gute Themen - das ist das Kurzfazit der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins.

Neben vielen langjährigen Genossinnen und Genossen lauschten auch Neumitglieder und Interessierte zunächst den Ausführungen des Landtagsabgeordneten Dr. Christos Pantazis, der seit kurzem auch Vorsitzender der Braunschweiger SPD ist. Für ihn soll sich die Braunschweiger SPD noch mehr zur Mitmach-Partei entwickeln, die aktiv auf die Mitmenschen zugeht und sich deren Themen vor Ort annimmt sowie verstärkt in die SPD-Ratsfraktion einbringt.

Damit kann sich auch der neu gewählte Vorstand des Ortsvereins unter Führung des derzeitigen Bezirksbürgermeisters, Gerhard Stülten, identifizieren. Die Zusammensetzung des Vorstands ist ein guter Mix aus erfahrenen und neuen Genossinnen und Genossen aus den drei Ortsteilen:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Vorsitzender:                   | Gerhard Stülten  |
| Stellvertretender Vorsitzender: | Kai Stilke   |
| Kassierer:                      | Gerhard Hauschild  |
| Schriftführerin:                | Jutta Wegerich   |
| BeisitzerInnen:                 | Martina Bethé-Hartwich<br>Sonja Brandes<br>Georg Schönfeld |

Die intensive Themendiskussion zum Abschluss erbrachte vor allem eins: Die derzeitige und für die Zukunft zu erwartende Verkehrssituation in allen drei Ortsteilen (u.a. durch Flughafenausbau und Neubaugebiete) bedarf konkreter und vorausschauender Entlastungsmaßnahmen. Dafür werden sich der Ortsverein, die Bezirksratsfraktion und der Landtagsabgeordnete konzentriert weiterhin einsetzen.

Kai Stilke, stellv. Vorsitzender

**Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«**

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de

## PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



## KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

**MARSCHKE**  
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

in den nächsten Wochen bauen wir auf unserem Grundstück in Waggum. Wir bitten Sie schon jetzt um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen. Darum gewähren wir Ihnen in dieser Zeit einen Sonderrabatt in Höhe von 20 % auf unser gesamtes Sortiment – auch auf bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt gilt für unser Geschäft in Waggum.

**Achtung!**  
**20 %**  
**Baustellenrabatt**

Ihr Marschke-Team

Am Steinring 41 • BS-Waggum • Tel. 05307 7295

## Pflegeeltern gesucht ...

Weil die Zahl der Kinder wächst, die dringend eine Pflegefamilie benötigen, gibt es jetzt eine neue Kooperation zwischen der Stadt Braunschweig -Kinderpflegedienst- und der Stadtbibliothek -Kinderbücherei-.

Dort wird es nun ab 1. Mai bis 15. Juni eine Reihe von Angeboten geben:

- > Auslage von Infomaterial (Lesezeichen, Flyer, Broschüre des Pflegekinderdienstes)
- > Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 6 Jahren  
Termine: 05.05, 21.05 und 02.06.2015
- > Familiennachmittag für Eltern mit Kindern von 3-6 Jahren  
Termin: Montag, dem 11.05.2015 von 15.30 bis 17.00.Uhr.
- > Infoabend des Pflegekinderdienstes für Paare, Singles und Lebensgemeinschaften in der Kinderbibliothek  
Termin: 03. Juni von 18.30 bis 20.00 Uhr.
- > Szenische Lesung „Harry Potter und andere Pflegekinder“ mit den Schauspielern Kathrin Reinhardt und Ronald Schober. Kinderbibliothek in Kooperation mit dem Raabe-Haus: Literaturzentrum und dem Pflegekinderdienst für Kinder ab 10 Jahren

Termine: 03.06 und 04.06. 2015 um 11.00 Kinder ab 10 Jahren

Weitere Auskünfte für Interessenten und Menschen, die sich vorstellen können, einem kleinen Kind Liebe und Fürsorge zu geben, gibt gerne:

Susann Vollmer  
Dipl. Sozialpädagogin 0531/470-8468  
Familietherapeutin Susann.vollmer@braunschweig.de

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
-Pflegekinderdienst-  
Campestr.7  
38102 Braunschweig



## 40 Jahre Präsident im Schützenverein Querum von 1874 e. V.



Foto: Gramann

Seit 1975 ist Jürgen Wendt Präsident des Schützenverein Querum v. 1874 e.V.

Bevor er in dieses Amt gewählt wurde, war er bereits seit 1965 Schießsportleiter des Vereins.

50 Jahre ehrenamtliche Vorstandsarbeit sind eine lange Zeit. In diesen Jahren wandelte sich der Schützenverein Querum von 1874 e. V. mehr und mehr in einen in ganz Deutschland anerkannten Sportverein.

Das Bogenschießen und das Vorderladerschießen wurde eingeführt. Die Sportanlagen wurden erweitert und sind mittlerweile auf dem neuesten technischen Stand.

Mit Jens Pieper stellt der Verein aktuell drei Olympiateilnehmer.

Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt zurzeit ungefähr 230 Personen jeden Alters. Damit ist der Verein der mitgliederstärkste

te Schützenverein in der Stadt Braunschweig.

Durch die Aufnahme einiger Gastvereine als Mieter nutzen derzeit ca. 325 Sportler die Anlage des Schützenvereins Querum.

Mit Schulen wird kooperiert. Seit letztem Jahr findet eine Kooperation mit dem IGS Querum in Form eines Workshops im Bogenschießen statt.

Neben dieser Tätigkeit war Jürgen Wendt selbst ein aktiver Sportschütze. Er wurde vier Mal Niedersächsischer Landesmeister mit dem Vorderlader Einzel und sechs Mal mit der Mannschaft.

Sieben Mal erreichte er den zweiten Platz. Mit der Vorderlader Pistole und der Flinte nahm er drei Mal an der Deutschen Meisterschaft teil.

Das Präsidium und die Mitglieder gratulieren und danken Jürgen Wendt für die lange Zeit, die er dem Schützenwesen verbunden gewesen ist und wir hoffen das es auch so bleibt.

Für das Präsidium

Thorsten Wendt  
-Geschäftsführer-



nicht vergessen: am 10. Mai ist Muttertag



**Tati's Empfehlungen**

**Mario Giordano**  
*Tante Poldi und die sizilianischen Löwen*  
Bastei Lübbe Verlag, 14,99 €



Meerblick. Sonne. Ruhe. Mehr will Poldi nicht, als sie kurz nach ihrem sechzigsten Geburtstag von München nach Sizilien zieht. Dabei hat sie aber nicht mit der Familie ihres verstorbenen Exmannes gerechnet. Denn die, Sizilianer durch und durch, wollen Poldi natürlich das Dolce Vita nahebringen. Das war's dann mit der Ruhe. Als wäre es damit nicht genug: Eines Tages verschwindet Valentino, der Poldi in Haus und Garten ausgeholfen hat, spurlos. Ist er etwa in die Fänge der Mafia geraten? Poldi macht sich auf die Suche - und kreuzt dabei schon bald den Weg des attraktiven Commissario Montana ...

**Klaus-Peter Wolf**  
*Ostfriesenwut*  
Fischer Verlag, 9,99 €



Die NATURGEWALTEN in OSTFRIESLAND kann sie nicht besiegen. Doch wenn Hauptkommissarin ANN KATHRIN KLAASEN vor Wut schäumt, ist höchste Vorsicht geboten. „Ostfriesenwut“ – der neunte Band der „Ostfriesen-Serie“.  
\*\*\*Du glaubst, dass du mich jagst, dachte er. Aber das ist ein Irrtum, meine Liebe. Ich bin der Jäger, und du bist das Wild. Du hast mir einmal zu viel ins Handwerk gefuscht. Ich bin dir noch etwas schuldig für die zerschossene Knie-scheibe. Diesmal wirst du es nicht überleben. Wenn das hier vorbei ist, werde ich in der Karibik am Strand kühle Drinks schlürfen, während du, liebe Ann Kathrin, längst in ostfriesischer Erde begraben sein wirst.\*\*\*

In Leer wird eine junge Frau tot aus dem Hafengebäude gefischt. Erste Spuren führen Ann Kathrin Klaasen zum Freund der Toten. Doch merkwürdig: In der Wohnung des Mannes gibt es keinen einzigen Hinweis auf dessen Identität. Könnte es sein, dass hier einer im Verborgenen lebt und agiert? Als Ann Kathrin ihre Recherchen aufnimmt, ahnt sie nicht, in welches Wespennest sie sticht. Die Aufklärung könnte sie nicht nur ihre Existenz, sondern auch ihr Leben kosten. Denn das Schicksal einer ganzen Region hängt nur noch an einem seidenen Faden.

**Von oben betrachtet ...**

meint man ja, Braunschweig wäre eine besonders grüne Stadt. Vielleicht ist dieser Eindruck daran schuld, dass viel zu oft mit den Bäumen schonungslos umgegangen wird. An den Waldändern werden stolze Bäume abgehackt, weil sie breiten Straßen Raum bieten müssen, in Stadtrandbereichen werden sie umgehauen, weil sie beim Hausbau stören und in privaten Gärten nehmen sie den Bewohnern das Licht. Ihr Zweibeiner findet immer irgendeinen triftigen Grund, Bäumen den Garau zu machen.

Denkt Ihr eigentlich darüber nach, dass Bäume Lebensräume sind? Für allerlei Kleingetier zum Beispiel. Auch wir Vögel halten uns bekanntlich gern auf Bäumen auf. Es lässt sich im Geäst prima wohnen. Im Frühjahr pflegen wir in luftiger Höhe unsere Nachkommen auszubrüten und großzuziehen.

Früher galt einmal die Regel, zumindest während der Brutzeiten keine Bäume zu fällen. Es gab sogar einmal in Braunschweig das Gesetz, dass Bäume, die eine gewisse Höhe erreicht hatten, nicht so ohne Weiteres Opfer der Sägen und Hacken werden durften. Lange ist das her. Heute wird oft keine Rücksicht mehr genommen. Privatleute werfen ihre Ketten-sägen bedenkenlos ganzjährig an. Ist halt Pech für die Vögel. Auch Kommunen und andere Waldbesitzer stiften Unfrieden in Teilen der Bevölkerung, weil sie nur zu gern ohne Rücksicht auf Verluste den Bäumen an die Stämme gehen.

Damit wir uns richtig verstehen, sinnvolle Forstwirtschaft muss sein. Das Holz der Bäume ist ein für Euch Menschen wichtiger Rohstoff. Es ist auch einzusehen, dass manch ein in die Jahre gekommener Baum zum Risiko wird. Morsche Exemplare bergen sehr oft ein ernstzunehmendes Unfallpotential. Dann gehören sie selbstverständlich zu Kleinholz gemacht.

Aber Rabea hat schon so den Verdacht, dass viele Zweibeiner

all zu sorglos sind, wenn es darum geht, die Notwendigkeit einer Rodung abzuwägen. In den Vorgärten werden, so scheint es mir, Bäume einer gewissen Größe rigoros plattgemacht. Und in öffentlichen Bereichen, glaube ich, kommt es auf ein paar Bäume gar nicht an. Dabei sind sie auch für Euch Menschen überaus wichtig. Bekanntlich sorgen sie für Sauerstoff. Und Ihr müsst zugeben, sie sehen einfach toll aus. Besonders zur Blütezeit.

Als ich vor ein paar Tagen hörte, dass das Haus Entenfang in Riddagshausen nun als Naturerlebniszentrum eingeweiht werden sollte, habe ich mich gleich auf den Weg gemacht. Früher, bevor die Bauerei dort anfang, war ich öfter da, habe auf der herrlichen Esche vor dem Haus gesessen und die Ruhe genossen. Von dort aus wollte ich mir die Feierlichkeiten ansehen – und ein bisschen was aufzupicken würde es anschließend sicher auch geben. Aber was war passiert? Um das Haus herum stand keiner der großen Bäume mehr. Das sollte ein Naturerlebnis sein? Ich dachte schon, ich hätte mich verfliegen. Aber dann sah ich die vielen wichtigen Leute der Stadt Braunschweig dort stehen und hörte großes Lob über die neue Anlage, wenn auch alles nun viel teurer geworden sei. Musste man vielleicht deshalb meine Esche verkaufen? Die Holzpreise sollen ja gerade ziemlich hoch sein.

Bedenkt aber bitte, liebe Leute, ein Baumstamm ist schnell durchgesägt. Bis aus einem kleinen Jungbäumchen ein stattlicher Baum wird, vergehen Jahre und Jahrzehnte. So manch ein Baumveteran, der heute eindrucksvoll am Wege oder auch im Wege steht, war schon ein richtiger Baum, als Ihr alle noch gar nicht gelebt habt. Und viele davon zeigen noch ihr schmuckes Blätterkleid, wenn wir alle... Ach egal. Ich wollte es halt nur mal gesagt haben. Und vielleicht denkt Ihr ja mal darüber nach, hofft jedenfalls

Eure Rabea

*...und fliegt ein wenig sorgenvoll auf die obersten Äste einer uralten Eiche.*

**IMPRESSUM**

Herausgeber: hm medien  
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Str. 45  
38112 Braunschweig

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

**„Bis, bis!“  
– das ist polnisch und bedeutet „Zugabe“**

Mit diesem Ruf endete am Freitag, den 24.04.2015 das Konzert des polnischen Mädchenchors „Gloria in Musica“ Associations in der Aula des Lessinggymnasiums in Braunschweig-Wenden. Sie wurden begleitet vom Orchesters der Wieniawski-Musik-Grundschule zu Poznań.

Chor und Schulorchesters wurden in der Vergangenheit bereits über das polnische Perschmann-Tochterunternehmen Perschmann Sp. z o.o. unterstützt und waren der Einladung von Firma Perschmann nach Braunschweig gefolgt. Mit einem bunten und vielseitigen Programm zogen sie - sowohl getrennt als auch gemeinsam - das Publikum schnell in ihren Bann. Nach zwei Zugaben klang der Abend bei einem kleinen Imbiss und interessanten



Gesprächen auch über die von allen gelobte schöne „location“ aus.

Am Samstag standen ein Besuch des phaeno in Wolfsburg sowie eine Stadtführung durch Braunschweig auf dem Programm bevor die Heimreise nach Poznań angetreten wurde.

Perschmann bedankt sich ganz

herzlich für die zahlreichen Spenden, zu denen am Konzertabend anstelle von Eintrittsgeldern aufgerufen wurde. Zusammengekommen ist so eine Summe von knapp 360,00 €, die an den Mädchenchor, das Schulorchester sowie den Förderverein des Lessinggymnasiums weitergeleitet wird.

**DR. CHRISTOS PANTAZIS**  
*Ihr Landtagsabgeordneter im Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord*



**EINLADUNG**

**POLITIK IM DIALOG**

*Wir sind Demokratie! | Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.*

**- Am: 27. Mai 2015 | - Um: 19:00 Uhr**  
**- Ort: Kulturzentrum BS-Waggum | Fröbelweg 2, 38110 Braunschweig**

[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)



**Einladung**

**Zum Tag der offenen Tür in unserer Imkerei sowie Ausstellung unserer handgetöpften Keramik**

**Sonntag, 31.05.2015**  
**von 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Dies erwartet Sie:**

- **Bienschaukasten**
- **Bienenwettfliegen**
- **Erleben des Biens am offenen Volk**
- **Handgetöpferte Gartenkeramik**
- **Kaffee und Honigbrötchen**



Braunschweig Schunterstedlung,  
Wanderweg zwischen Straße „Butterberg“  
und Schunter ( Weg ist ausgeschildert )

**22. Mai ist Schwimmen im Freibad Waggum**

Ja, ich weiß, ich bin leider nicht mehr die Erste, die „mit Feuerwerk und Tusch“ die (Wieder-)Eröffnung verkünden kann. Aber: Am 22. Mai ab 16 Uhr beginnt endlich die Badesaison 2015!

Mitte April hatte der Förderverein Schwimmbad seine diesjährige gut besuchte Jahreshauptversammlung. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei allen bedanken, die nach wie vor interessiert die Entwicklung unseres Freibades verfolgen und uns unterstützen!

Doch zurück zur JHV; die Arbeiten im Bad gehen in die Zielgerade. Das neue Becken ist fertiggestellt. Das Filterhaus, wie auch die Schwimmbad-Technik sind grunderneuert. Die Gebäude erhalten noch einen neuen Farbanstrich. Es gibt zwei Startblöcke und der „Rutsche-Elefant“ wird demnächst auf ein Beton-Fundament gestellt. Drei neue Bäume wurden gepflanzt, der Rasen ist gesät und wird nun fleißig bewässert, damit bis zum Mai ein sattes Grün sprießt. Im Schatten der alten Bäume bleibt die Tischtennis-Platte bestehen und auch ein neuer Sandkasten



*Noch leer und ruhig wird das Becken bald voll Wasser und die Wiese voller Besucher sein, Kinder und Erwachsene freuen sich schon auf den 22. Mai*

wird dort seinen Platz finden. Die Wege sind neu gepflastert, die Beete werden neu bepflanzt. Anfang Mai wird das Wasser in das neue Becken eingelassen.

Im Juli beginnt dann das Projekt „Beach-Volleyball- und Sand-Feld“ auf der hinteren Wiese des Freibads, wofür wir unter anderem auch unser gewonnenes Preisgeld des Gemeinsam-Preises der Braunschweiger Zeitung einsetzen werden. Man darf gespannt sein...

Ich hoffe, ich habe nichts Wichtiges vergessen und möchte an dieser Stelle auch noch einmal

auf unsere Facebook-Seite ([www.facebook.com/waggumerBad](http://www.facebook.com/waggumerBad)) hinweisen, auf der sämtliche Neuheiten, Neuigkeiten und Aktionen rund um unser Sommerbad zu finden sind.

Veranstaltungen wird es diesen Sommer wieder einige geben, doch das wären hier zu viele Termine auf einmal.

Für den Monat Mai ist wichtig: 22. Mai ab 16 Uhr Schwimmen im Freibad Waggum!

Wir freuen uns!

Viele Grüße  
Heike Nieß

**Seniorenkreis Wenden**

**Neues Leitungsteam wird gesucht!**

Der Seniorenkreis in Wenden, mit derzeit 13 Teilnehmerinnen, besteht bereits seit 50 Jahren.

Bislang trafen sich die Damen einmal in der Woche zum Klönen und Spielen. Auch Vorträge zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Fahrten und Jahresfeste wurden organisiert.

Da zurzeit keine verantwortlichen Personen für Leitungsaufgaben zur Verfügung stehen, können in der ev.-luth. Kirchen-

gemeinde keine Treffen mehr stattfinden. Wir haben uns daher für eine Pause entschieden.

Am 27. Mai 2015 um 14:00 Uhr haben wir ein erstes Treffen in der Gaststätte „Kos“ Hauptstraße 56 in Wenden verabredet, alle Interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu kommen.

Wir möchten an diesem Tag gemeinsam über die Zukunft des Seniorenkreises sprechen und

ggf. weitere regelmäßige Treffen planen.

Wer sich aufgerufen fühlt sich dem Kreis anzuschließen und oder gern kleinere oder größere Aufgaben im Seniorenkreis übernehmen möchte kann direkt zu dem Treffen am 27. Mai kommen und oder sich vorab im Seniorenbüro informieren.

Seniorenbüro: Frau Gutschank  
Tel.: Nr. 0531/470-8207



Wärme hat einen Namen

**Greune**

Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige  
Wärme!



Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm  
Diesel DK

Einfach gute Suppe...



...die Suppen-Bar  
auf dem Kohlmarkt

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?  
Natürlich im

**Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase**

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl

Tel. 0531 873441

38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5



Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren!



Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt  
seit 1989

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr,  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Ihr Fleischerfachgeschäft

**Zimmer**

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75



Der zarte  
Fleischgenuss



## Für immer und immer.

Eine Fortsetzungsgeschichte aus dem Pflegekinderdienst

### Kapitel 4

Frau Klein hat mit der vierjährigen Momo und der zweijährigen Nina ein Appartement in der Mutter-Kind-Einrichtung in der Mutter-Kind-Einrichtung „Zwischenstopp“ bezogen. Mit den neun anderen Müttern und deren Kindern wird sie von pädagogischen Fachkräften bei ihrem Vorhaben unterstützt, die Voraussetzungen für einen gelingenden Alltag zu schaffen.

Es fällt Frau Klein schwer, den Anforderungen an eine geregelte Tagesstruktur gerecht zu werden. Die Sozialpädagogen versuchen zu ermutigen, geben ganz praktische Hinweise, begleiten über den Tag hinweg und übernehmen zeitweise auch die Betreuung der Kinder.

Dennoch wächst ihre Sorge, nachdem sie immer öfter erleben, dass Frau Klein angespannt, un-

geduldig und ärgerlich reagiert. Frau Klein empfindet viele kindliche Verhaltensweisen als absichtliche Zumutungen, die sie empören- und sie zeigt ihre Frustration gegenüber den Kindern im Verlauf immer offener. „Das machen die doch, um mich zu ärgern!“ antwortet sie den Betreuerinnen, die sie auf unangemessene harte Worte und Strafen ansprechen. Oder auf die Anforderungen an die Hygiene z.B. den ständig überquellenden Windeleimer. Oder darauf, dass sie die Kinder nachts schon mehrfach allein liess, ohne Bescheid zu sagen, um in die Disco zu gehen. Wodurch sie auch schon wieder das gemeinsame Frühstück verpasst hat und die Kinder nicht pünktlich in die Kita bringen konnte.

Weil ihr solche Gespräche so unangenehm sind, geht Frau Klein ihnen aus dem Weg, wann

immer sie kann. Das spitzt die Situation zu.

In den Betreuungsberichten schildern die Fachkräfte, wie wenig ihre Bemühungen fruchten, Frau Klein zu erreichen.

Sie schildern ihre zunehmende Sorge darüber, in welchen Situationen sie Frau Klein mit den Kindern erleben und die Auswirkungen der harten Worte und Strafen auf Momo und Nina.

Beide Kinder sind nicht altersgemäß entwickelt und machen kaum noch Fortschritte. Momo habe wieder ganz viel der Fürsorge für Nina übernommen, die sie deutlich überfordert.

Auf den Mangel an mütterlicher Zuwendung reagieren die Kinder mit ausgeprägter Rivalität. Sie zanken sich oft, nicht nur um Spielzeug, machen viel kaputt und fordern lautstark Aufmerksamkeit ein. Beide schla-

fen unruhig, besonders Momo quälen böse Träume, aus denen sie aufschreckt. Nina hat wieder abgenommen und klagt oft über Bauchweh.

Nachdem eine Betreuerin überraschend dazu kommt, wie Frau Klein Nina entnervt schütteln will und es gerade noch verhindern kann, wird die Hilfe für sie in Absprache mit dem fallverantwortlichen Sozialarbeiter im Jugendamt am Folgetag beendet und Frau Klein zieht aus.

Momo und Nina bleiben zunächst in der Einrichtung und werden von den vertrauten Betreuerinnen versorgt.

Wie wird es für Momo und Nina weitergehen?

Fortsetzung folgt.



### Schunteraue

#### Bushaltestelle Michelfelderplatz

So wie der Antrag von den Grünen im Bezirksrat Schunteraue beschlossen wurde, ist grundsätzlich (wenn auch nicht sofort) vorgesehen, die Bushaltestelle Michelfelderplatz (stadtauswärts) mit einer Wetterschutzeinrichtung auszustatten. Die vorhandene Wartefläche an der Bushaltestelle ist mit etwa 0,9 m ebenso wie der vorhandene Gehweg mit etwa 2,0 m zu schmal, um darauf einen Wetterschutz aufstellen zu können. Erst im Zuge eines Umbaus dieser Haltestelle zu einer Fahrbahnrandhaltestelle kann ausreichender Platz zum Aufstellen eines Wetterschutzes geschaffen werden. Der niederflurgerechte Umbau dieser Bushaltestelle ist vorgesehen, aber noch nicht konkret eingeplant.

#### Bushaltestelle Rodelandweg stadteinwärts

Der Stadtbezirksrat hatte beschlossen, nachdem im gesamten Stadtgebiet fast alle Wartehäuschen der Verkehrs-AG modernisiert wurden, auch das im schlechten Zustand befindliche Wartehäuschen am Rodelandweg zu renovieren.

Die Ströer Deutsche Städte Medien GmbH beabsichtigt, die besagte Warthalle voraussichtlich im Mai 2015 durch eine neue zu ersetzen, teilt die Stadtverwaltung mit.

#### Verwaltung teilt mit

› Straßenbeleuchtung Spechtweg Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zur öffentlichen Beleuchtung wird teilweise in den Gewerbegebieten das Licht zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr abgeschaltet. Um den in der Vergangenheit geäußerten Wunsch des BZR zur Verbesserung der Sicherheit in diesem Bereich nachzukommen, wurde bereits ein Teil der Lichtpunkte wieder vollständig in Betrieb genommen. Ergänzend hierzu hat die Stadtverwaltung die Dienstleistungsgesellschaft für Öffentliche Beleuchtung (BSEnergy) gebeten, bei der Feststellung von Lampenausfällen in diesem Bereich zeitnah

eine Instandsetzung durchzuführen. Bürger können bei Lampenausfällen gebührenfrei die Service-Hotline 0800/5183763 anrufen und dies melden.

#### › Niveauanpassung Bahnübergang Bienroder Weg

Der Stadtbezirk beantragte schon seit langen, dass der Zustand am Bahnübergang Bienroder Weg so nicht bleiben kann. Durch die feste Installation der Tempo 30 km Hinweisschilder lag die Vermutung nahe, dass sich die Situation in naher Zukunft nicht ändern wird. Doch jetzt teilt die Verwaltung dem Bezirksrat mit, dass die Deutsche Bahn AG im nördlichen Braunschweiger Stadtgebiet an mehreren Bahnübergängen die Gleisbereiche mit neuen Asphaltdecken instandsetzt. Auch am Bienroder Weg in Höhe des noch vorhandenen Nordbads sollen Sanierungen im Mai 2015 durchgeführt werden. Die Stadt Braunschweig wird im Zuge dieser Arbeiten die nördlichen Fahrspuren durch Fräsen der überhöhten Fahrbahn und Einbau einer neuen Deckschicht an die Höhenlage der Gleise anpassen. Aufgrund des gutachterlich festgestellten Fahrbahnaufbaus ist eine solche Maßnahme im südlichen Fahrbahnbereich nicht möglich. Die Niveauanpassung in diesem Abschnitt wird im Rahmen der geplanten umfangreichen Gleissanierung der DB AG in 2018 ausgeführt.

#### › Nordbad wie geht es weiter?

Das Nordbad soll augenscheinlich für 1,2 Millionen Euro zu einer Dreifeld-Gymnastikhalle umgebaut werden, obwohl im Radius von ca. 800 Metern bereits fünf Sporthallen zu verzeichnen sind.

Der Umbau des Nordbades in eine dreiteilige Gymnastikhalle baut das im Rahmen der Sportentwicklungsplanung (Bilanzierung des Sportstättenbedarfs) gesamtstädtisch ermittelte Defizit an Gymnastikräumen ab. Laut beauftragtem Gutachter beträgt das Defizit an Gymnastikhallen im Sommerhalbjahr rund 23 Raumeinheiten und im Winterhalbjahr sogar bei 41 Raumeinheiten. Das Defizit an Schulsportstätten in Braunschweig ist hier nicht mitberechnet. Somit ergibt sich insbesondere im Winter weiterhin eine signifikante Unterversorgung an Schulsportstätten und Gymnastikräumen.

› Das Bürgerhaushaltsverfahren soll ab 2016 geändert werden Der erste Braunschweiger Bürgerhaushalt wurde mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2015 am 24. Februar 2015 im Wesentlichen abgeschlossen. Bezüglich der bezirklichen

Vorschläge hatte der Rat der Stadt Braunschweig bereits im Verfahren beschlossen (Verwendung des Bürger-Budgets auch für andere Zwecke, Aufhebung der Höchstbeträge je Vorschlag).

Aufgrund der bei der erstmaligen Durchführung gewonnenen Erfahrungen schlägt die Verwaltung Änderungen im Verfahren vor. Dabei werden folgende Grundlagen verfolgt: 1. Verbesserung des Verfahrens in den politischen Gremien, 2. Verringerung des Aufwands in der Verwaltung.

Im Einzelnen sind nachstehende Änderungen beabsichtigt:

Einbeziehen auch von bezirklichen Vorschlägen in die Top 75. Die getrennte Betrachtung gesamtstädtischer und bezirklicher Vorschläge führte zu erheblichen Abstimmungsproblemen. Zudem ist ein immenser Arbeitsaufwand in der Verwaltung dadurch entstanden, dass sämtliche 193 bezirklichen Vorschläge mit Stellungnahmen versehen werden mussten. Von diesen Vorschlägen wurden letztlich nur 37 angenommen. Die 2015 als Bürger-Budget im Haushalt veranschlagten Mittel sollen den Stadtbezirksräten vollständig im Rahmen eines Bürgerhaushaltsverfahren erhalten bleiben, jedoch in die

Ansätze der Stadtbezirksräte überführt werden. Weitere Infos dazu im ratsinfo.braunschweig.de

› Zuschüsse aus Mitteln des Bezirksrats wurden wie folgt vergeben:

› 600 Euro Zuschuss ging an die Arbeitsgruppe „Aktiv für Respekt und Toleranz“ (ART) für ein Kinder- und Kulturfest auf dem Außengelände der Ecclesia-Gemeinde in Kralenriede, das am 27.06.2015 ab 11:00 Uhr stattfinden soll.

› Einen Zuschuss über 100 Euro erhielt der Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue für eine öffentliche Vortragsveranstaltung „Braunschweiger Straßen in den 50er Jahren“.

› Weitere 100 Euro gingen an die Grundschule Schunteraue. Für die nun fertiggestellte Kräuterschnecke müssen Samen und Kräuter gekauft werden. Der Schulgarten wird gleichzeitig zum Unterrichtsort. Die Kinder säen das gekaufte Saatgut aus, beobachten das Wachsen der Pflanzen und können später das frische Gemüse aus dem Garten verarbeiten und verzehren. Auf diese Weise wird den Kindern die Natur ein Stück näher gebracht.

Horst-Dieter Steinert stellv. Bezirksbürgermeister Schunteraue 332

**7. Spielplatz-Kinderfest**  
in der Oldenburgstraße  
Am Sonntag, den 31. Mai 2015  
von 14.00-17.00 Uhr  
sind alle herzlich eingeladen!

Allelei rund um's Buch  
Kaffee-Kuchen  
Bratwurst & Getränke  
Schminken  
Glückssteine basteln

Medien-Automat  
Spielparcours  
Frische Waffeln

Aktiv mit dabei sind:  
→ JUZ Querum  
→ ev. Freikirche am Westfalenplatz  
→ Ortsbücherei Querum  
→ Städt. Kindertagesstätte Querum  
→ Schulkindbetreuung ev. Freikirche

Unterstützer:  
→ Bezirksrat 112  
→ Ambulanter Pflegedienst "Wilhelminum"  
→ St. Lukas Querum  
→ und ZeitspenderInnen aus Überzeugung

Live-Zaubershow  
mit "Zauberin Anja" 16 Uhr  
und vieles, vieles mehr!

Eine Initiative des Runden Tisches Querum

# HOFFEST

## 50 Jahre



Herbert Moring GmbH  
Dachdeckerei

Wir laden Sie/Euch ein mit uns zu Feiern.

**am 06.06.2015**  
**von 13.00 - 17.00 Uhr**

Luftballontiere & Airbrush-Tattoos  
für unsere jüngsten Gäste.

Bratwurst 1€ • Getränk 1€ • Kuchen 1€

**Rabenrodestr. 13 • 38110 Braunschweig**

Ein Teil der Einnahmen von unserem Fest wird gespendet.



## Workshop Bogenschießen der IGS Querum

in Kooperation mit dem Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Der Workshop Bogenschießen wird an der IGS Querum seit 2014 angeboten.

Seitdem bietet der Workshop den SchülerInnen und Schülern die Möglichkeit, sich an der Sportart "Bogenschießen" auszuprobieren.

Auch im Schuljahr 2014/2015 wird der Workshop angewählt.

Herr Thorsten Wendt, der Geschäftsführer des Schützenverein Querum, nahm die Gruppe auf dem Gelände des Schützenvereins herzlich in Empfang.

Zunächst führte er uns über die gesamte Anlage und zeigte uns die verschiedenen Schießsportmöglichkeiten, die der Schützenverein Querum zu bieten hat.

Danach gab es noch einige kleine Formalitäten zu klären, wie z.B. das Austeilen der Beitritts-erklärungen, die die Teilnehmer auch wieder abgeben müssen, um auch weiterhin am Workshop teilnehmen zu können. Sehr positiv und entgegenkommend vom Schützenverein Querum, dass durch den Beitritt in den Verein und die damit verbundenen versicherungstechnischen Vorteile keine Kosten für die SchülerInnen bzw. die Eltern entstehen. Durch den Beitritt sind die Schüler automatisch vollwertiges Mitglied des Schützenvereins und können somit auch am regulären Training teilnehmen, dieses Angebot wird von den Teilnehmern gerne genutzt.

Anschließend ging es für die Teilnehmer zum Bogenschießen und sie konnten sich am Bogen ausprobieren. Natürlich gab es von Herrn Wendt noch eine kleine Einführung wie Bogen- und Körperhaltung auszusehen haben. Wenn hier und da noch Fehler in der Haltung zu erkennen waren, wurden diese von fachkundig korrigiert.

Bei den weiteren Terminen des Workshops kam noch ein kleines Warm-up und Dehnprogramm hinzu, welches genau die Muskelgruppen anspricht, die beim anschließenden Schießen stärker beansprucht werden.

Die teilnehmenden Schüler waren allesamt mit viel Freude und Begeisterung beim Bogenschießen dabei. Bei vielen gab es einen schnellen Lernzuwachs zu beobachten. Somit wurden auch die Schüsse immer präziser, wodurch der Wille noch besser zu werden und noch genauer treffen zu können immer größer wurde.

Die IGS Querum dankt dem Schützenverein Querum und Herrn Wendt für die tolle Zusammenarbeit und hofft auch weiterhin auf spannende Bogenschießen-Workshops.

Sven Pfeiffer und Lena Schröder  
-IGS Querum-



Bogentrainerin Petra Kastellan richtet Schülerin Felicitas Pfennig ein



Die Schülerin Halide Günlü (Klasse 10) und der Schüler Harun Günlü (Klasse 9) bei der Pfeilabgabe (rechts Präsident Jürgen Wendt)




Im Vordergrund Schülerin Felicitas Pfennig (Klasse 10 der IGS Querum) beim gemeinsamen Training mit Schützinnen und Schützen des Schützenvereins Querum von 1874 e. V. in der Turnhalle der IGS Volkmarode (das Training findet in den Wintermonaten u. a. immer Samstagnachmittag statt)



| Mai 2015 |   |
|----------|---|
| 06.05.   | Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach Kulturzentrum Waggum, 19:00 Uhr  |
| 09.05.   | Brotbackhaus Fest auf dem Kirchengelände in Waggum ab 12:00 Uhr   |
| 10.05.   | Muttertag   |
| 10.05.   | Inklusion Fußballturnier SV Kralenriede gemeinsam mit der Freiwilligenagentur in Kralenriede ab 14:00 Uhr   |
| 13.03.   | Bezirksbürgermeister-Sprechstunde 112 Stülten 16:30 bis 17:30 Uhr, im Bürgermeisterzimmer Waggum, Feuerbrunnen  |
| 14.05.   | Christi Himmelfahrt   |
| 19.05.   | Bezirksratssitzung 323 Wenden-Thune-Harxbüttel  |
| 22.05.   | Saison-Eröffnung Freibad Waggum 16:00 Uhr   |
| 24.05.   | Pfingstsonntag  |
| 25.05.   | Pfingstmontag   |
| 25.06.   | Bezirksratssitzung 332 Schunteraue Zeit und Ort stehen noch nicht fest  |
| 26.05.   | Volksjugendkönigsschießen von 17-19 Uhr Schützenhaus Waggum   |
| 26.05.   | Volkskönigsschießen und Pokal der Vereine von 19-22 Uhr Schützenhaus Waggum   |
| 27.05.   | Politik im Dialog Kulturzentrum Waggum, 19:00 Uhr   |
| 31.05.   | 7. Spielplatzfest auf dem Spielplatz Oldenburgstraße 14:00-17:00 Uhr  |
| 31.05.   | Tag der offenen Tür Imkerei Schuntersiedlung, 13:00-17:00 Uhr   |
| 02.06.   | Volksjugendkönigsschießen von 17-19 Uhr Schützenhaus Waggum   |
| 02.06.   | Volkskönigsschießen und Pokal der Vereine von 19-22 Uhr Schützenhaus Waggum   |
| 06.06.   | Große Saisonabschlussfeier aller Fußballmannschaften des SV Kralenriede ab 16:00 Uhr  |
| 09.06.   | Volksjugendkönigsschießen von 17-19 Uhr Schützenhaus Waggum   |
| 09.06.   | Volkskönigsschießen und Pokal der Vereine von 19-22 Uhr Schützenhaus Waggum   |
| 13.06.   | Sommerfest der Spielschar Waggum  |
| 19.06.   | Volksfest Waggum  |
| 22.06.   |   |
| 20.06.   | Sportfest des SV Querum v. 1911 e.V., Thema „Ballspott“ auf dem Sportplatz am Bohnenkamp ab 15:00 Uhr für Kinder und Familien abends für Erwachsene gemütliches Beisammensein |
| 21.06.   | „Flohmarkt im Carrée“ zwischen Köterei und Eitelbrodstraße in Querum mit Kaffeegarten an der Köterei (Ansprechpartner: Michael Besgen)  |
| 27.06.   | Kinder- und Kulturfest Außengelände der Ecclesia-Gemeinde in Kralenriede ab 11:00   |
| 28.06.   | Bürgerfrühstück Querum  |
| 01.07.   | Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach  |
| 05.07.   | Bücherflohmarkt der Ortsbücherei Querum und Station „SattelFest“ eine Aktion des ADFC für Familie und Radfahrbegeisterte (Ansprechpartnerin: Angelika Bothe und Team)         |
| 05.07.   | 2. Waggumer Dorfflohmarkt   |

# Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienenroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523




**Kostenlose Probestunde!**

Gitarre - Schlagzeug - Klavier - Violine - Keyboard  
Block- und Querflöte - E-Gitarre - u.v.m.

Information und Anmeldung:  
www.keys4fun.de 0531 - 2344411

Musikschule Keys4Fun - Eichhahnweg 29 - Querum

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlagen-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik

- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung



**Fahrzeugtechnik**  
**Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Peukert  
**Kfz - Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
**FON 05307 / 59 59**

Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, Fr 7<sup>30</sup>-14<sup>30</sup>

**Longlifeinspektion**  
**inkl. Material\***  
Z.B. Für  
**Golf V/VI & Touran**  
**Polo 9N/6R**  
**ab 169,-**

\* (3.25 Litermotoren) 5W30 Ölfiter, Kleinserie

---

**Klimaanlagen-**  
**wartung**  
**ab 54,90 EUR**

**goldig**  
boutique

Freuen Sie sich auf Mode, Accessoires, Wohnideen  
Schmuck und die neuen Frühlingstypen der  
„We Positive™“ Armbänder!

im Mai  
**10** % auf Taschen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
15-18 Uhr  
Sa 10-14 Uhr  
Hauptstraße 60a, BS-Wenden

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Sieckbruch 64d  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: info@fliesen-merfort.de  
Internet: www.fliesen-merfort.de

**SIEMS & v.SCHRENCK**  
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

**RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT  
PRIVATES BAURECHT  
ERBRECHT  
BANKRECHT

**RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT  
VERKEHRSUNFALLRECHT  
BUSSGELDRECHT  
REISEVERTRAGSRECHT

**RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER**

FAMILIENRECHT  
STRAF- UND OPFER-  
SCHUTZRECHT  
VERKEHRSRECHT  
ARZTSHAFTUNGSRECHT  
BAURECHT

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG**  
**PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG**  
**ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG  
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018 -0 FAX -21  
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

**Gärtnerei Spittel**

Franz-Frese Weg 1  
38126 Braunschweig

Tel. 0531/73578 Gaertnerei.Spittel@t-online.de  
Fax 0531/799120 www.gaertnerei-spittel.de

**Unsere Friedhofsgärtnerei bietet Ihnen:**

- Grabneuanlagen
- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Urnenruhgemeinschaft
- Beet und Balkonpflanzen
- Edelstahlgrabmale und
- guten Service von gelernten Fachkräften.

**Wir beraten Sie gerne und ausführlich**

**Wir sind Aussteller auf der BUGA 2015**  
www.buga-2015-havelregion.de

## DURCHBLICK

### Jahresterminplan 2015

| Ausgabe   | Redaktionsschluss | Verteilung    |
|-----------|-------------------|---------------|
| Juni      | Fr. 29.05.        | 06.05.-09.05. |
| Juli      | Fr. 26.06.        | 03.06.-06.06. |
| August    | Fr. 31.07.        | 05.08.-08.08. |
| September | Fr. 28.08.        | 02.09.-05.09. |
| Oktober   | Fr. 02.10.        | 07.10.-10.10. |

## Jugendliche warten ungeduldig auf die Öffnung des neuen Jugendplatzes

Groß ist die Aufregung bei den Jugendlichen - wann ist der Jugendplatz endlich fertig und wird zur Benutzung freigegeben? Gefühle, die man nachvollziehen kann. Die Planungsphase war schon bedeutsam (wir berichteten darüber): Die Experten der Stadt Braunschweig, echte Skateboard- und BMX-Artisten, Kinder und Jugendliche hatten in zwei langen Sitzungen gemeinsam die Gestaltung des Jugendplatzes geplant und ein tolles Konzept mit vielen Möglichkeiten für alle Interessengruppen auf den Weg gebracht. Jedes Detail war diskutiert und abgestimmt worden. So sah der Plan aus - wie stellt sich das in der Wirklichkeit dar?



Die Arbeiten schritten nach der Schlechtwetter-Periode zügig voran. Was jeder allerdings immer vergisst - Beton muss lange aushärten - die Standfestigkeit von Geräten und sonstigen Konstruktionen bedarf auch einer Wartezeit - Erdhügel und Landschaftsformen müssen sich nach der Gestaltung in Ruhe verdichten können - Pflanzungen müssen angelegt werden und „angehen“. Am Ende der Arbeitskette muss alles auf Sicherheit geprüft werden, bevor die gesamte Anlage freigegeben werden kann - schließlich sollen die zukünftigen Nutzer lange etwas vom neuen Jugendplatz haben. Geduld ist geboten, so schwer es auch fällt. Als lockere Vorhersage hatte man „zum Sommer hin“ - Juni vielleicht? als Einweihungsvorgabe angepeilt. Geht's denn nicht schon eher? ... ist doch alles fertig! ...sind die drängenden Gedanken der Jugendlichen, die neugierig vor dem Absperrzaun stehen. Sieht doch toll aus! Fürwahr, wie die Fotos belegen:



Schaut man genauer hin, kann man ahnen, dass noch einiges zu tun ist. Schaut man noch genauer hin, muss man leider feststellen, dass es wieder einmal einige Unbelehrbare geschafft haben, sich widerrechtlich zur neuen Anlage Zugang zu verschaffen und diese zu beschädigen, indem sie unter anderem durch sinnlose Sprayereien die neuen Ramps verunstalteten.

Durch solch ein Fehlverhalten haben diese Leute den zukünftigen Nutzern einen „Bärendienst“ erwiesen. Wie ein Schild am Bauzaun ausweist, wurde Anzeige gegen „Unbekannt“ erstattet und Ermittlungen seitens der Polizei eingeleitet - das dauert auch wieder seine Zeit und Reparaturen kosten unnötiges Geld.

Was sollen uns diese Schmiereereien sagen?



Hoffentlich gibt es auch Leute, die entsprechende Beobachtungen gemacht haben und sachdienliche Hinweise geben können. Ärgerlich, dass sich durch dieses Fehlverhalten eine Freigabe der Anlage verzögern wird.

Schon jetzt sollte man jedoch der Stadt Braunschweig Dank sagen, dass genauso wie beim Jugendzentrum von der Planung bis zur Realisierung der Baumaßnahme sehr schnell gehandelt und gebaut wurde.

Bis zur feierlichen Eröffnung ist leider noch ein bisschen Zeit. Ich freue mich darauf!

Hartmut Kroll



## BIBS-Fraktion fordert Verbesserung der Infrastruktur in der Schunteraue

Durch die seit längerer Zeit sehr viel höhere Frequentierung durch Fußgänger als vorgesehen ist der Bereich zwischen den Nahversorgern am Bienroder Weg und der Landesaufnahmebehörde (Steinriedendamm, Boeselerstraße) inkl. der angrenzenden Waldstücke nachvollziehbarerweise stärker verschmutzt.

Für die Ratssitzung am 5. Mai 2015 fordert BIBS-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Büchs nun von der Verwaltung Lösungsvorschläge.

„Wir wollen wissen, welche Möglichkeiten die Verwaltung sieht, vor allem die dortigen Gehwege und angrenzenden Waldstücke häufiger zu reinigen, ohne die Anwohner finanziell stärker zu belasten - etwa durch von der Stadt beauftragte Sondereinsätze, wie man sie im Stadtgebiet häufiger sieht“, erklärt

Wolfgang Büchs. „Des Weiteren soll die Verwaltung darlegen, ob nicht auch vermehrt Abfallbehälter aufgestellt und diese entsprechend häufiger geleert werden können. Diese und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Stadtteil Kranenriede sollten dann auch wenn möglich durch Landesmittel mit finanziert werden. Abhängig von den Antworten der Verwaltung werden wir in der gleichen Ratssitzung einen entsprechenden Antrag zur Abstimmung stellen“, schließt der BIBS-Ratsherr.

Diese Aspekte wird Wolfgang Büchs heute auch im Rahmen der Sitzung des Integrationsausschusses zur Sprache bringen, wo die Flüchtlingsthematik auf der Tagesordnung steht.

Braunschweig, 15. April 2015  
BIBS Fraktion

## Osterferien-Leichtathletik-Trainingslager des SV Grün-Weiß Waggum in Cuxhaven



Ein straffes Trainingsprogramm lag vor den 17 LeichtathletInnen und drei Betreuern, als sie bei strahlendem Sonnenschein, aber eisiger Kälte in Cuxhaven-Duhnen am Mittwochmittag nach Ostern ankamen. Am selben Tag wurde schon die erste Trainingseinheit im nahegelegenen Wernerwald absolviert.

Die nächsten Tage begannen schon um 7.30 Uhr mit einen lockeren Lauf und Gymnastik vor dem Frühstück. Es folgten zwei Trainingseinheiten, eine am Vor- und eine am Nachmittag. Am Donnerstag endete der Tag zusätzlich mit einem Besuch in dem in Gehentfernung gelegenen Wellenbad „ahoi!“. Dies war eine schöne Abwechslung und hat allen sehr gefallen.

Auf einer drei Kilometern entfernten Sportanlage des ATS Cuxhaven waren beste Trainingsmöglichkeiten vor Ort. Neben Lauf- und Techniktraining haben wir auch Videoaufnahmen der einzelnen Athleten gemacht, die dann am Abend ausgewertet wurden.

Das Spielen und der Spaß kamen aber auch nicht zu kurz. Der Weg zum Strand und in den Schlick waren nicht weit.

Die Jugendherberge war gut gelegen und sportfreundlich eingerichtet.

Alles in allem war es eine sehr positive Erfahrung: nette Unterkunft, schönes Wetter in Cuxhaven, motivierte Kinder und Jugendliche.

Es war sicherlich nicht das letzte Mal, nächstes Jahr gerne wieder!

Sagen  
Sigit Bikker, Andreas Schwabeck und Christian Weber



Wer also Lust bekommen hat die Leichtathleten des Grün-Weiß Waggum kennen zu lernen und um selber zu trainieren, der kommt einfach mal vorbei:

Freitags:  
15.30-17.00 Schüler 2008-2005  
16.30-18.00 Schüler 2004-2000

## Ortsverband Wabe-Schunter CDU

Gemeinsame Pressemitteilung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung am 24.04.2015 in Querum

Die regelmäßigen Montagsdemonstrationen: Bragida-Bündnis gegen Rechts

Ziele der Gruppen/Was wollen sie in Braunschweig ändern?

Eine gemeinsame Veranstaltung der CDU-Ortsverbände Wabe-Schunter, Schapen, Hondelage und Volkmarode-Dibbesdorf mit MdB und Ratsherrn der Stadt Braunschweig Carsten Müller



Fotos: Siegfried Nickel/Pressefotograf

Die anwesende Vorsitzende der Senioren-Union Frau Ilse Nickel erhielt von Thorsten Wendt zu Beginn der Veranstaltung ein nachträgliches Präsent zu ihrem 75. Geburtstag den sie vor einigen Tagen feiern durfte.

Als weitere Gäste wurden die CDU-Ratsherrn Claas Merfort und Jürgen Wendt begrüßt.

Dr. Günter Weinhausen  
-Vorsitzender CDU-Ortsverband Volkmarode-Dibbesdorf-

Thorsten Wendt  
-Vorsitzender CDU-Ortsverband Wabe-Schunter-

Nils Schmidt  
-Vorsitzender CDU-Ortsverband Hondelage-




**Oliver Krämer GmbH**  
Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31  
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17  
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst  
0175 43 78 128

|                              |                         |   |                               |                          |                               |                             |                                |
|------------------------------|-------------------------|---|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| südafrikanischer Herzchirurg | Futterbehälter          | Fluss in den Finn. Meerbusen  | Vorsilbe: gegen (griech.)     | dt. Philosoph (Immanuel) | kleine Brücke                 | Name zweier Flüsse z. Rhein | leise knacken, rascheln        |
| rasseln, knarren             | festgelegter Zeitpunkt  | unterirdischer Weg  | Handlung, Unternehmung        |                          | Trinkgefäß                    |                             | tropische Frucht               |
| Kanzlei eines Juristen       |                         |   |                               |                          |                               |                             |                                |
| überlieferte Erzählung       | von besonderem Reiz     |  <p><b>APOTHEKE AM FLUGPLATZ</b><br/>Bienroder Straße 19<br/>38110 Braunschweig-Waggum<br/>Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92</p> |                               |                          |                               | amerik. Autor (Edgar Allan) |                                |
| biblischer Stammvater        | Loch, fehlendes Stück   |   |                               |                          |                               | griechischer Hirten-gott    |                                |
| früherer Lanzenreiter        | algerische Stadt        | Hart-schalen-frucht   | norwegischer Dichter (Henrik) | Streit, Privat-krieg     | nord-deutsch für Ried, Schiff | römi-scher Sonnen-gott      | ital. Schau-spielerin (Sophia) |
| Spielmarke beim Roulette     | Gleitbahn, Förderanlage |   | Aktienmarkt                   |                          |                               | Affe, Weißhand-gibbon       | germa-nische Gottheit          |
| Schülergruppe; Schulzimmer   |                         |   |                               | Wahl, Leit-spruch        |                               |                             |                                |
| eine Zahl                    |                         |   | zwingen                       |                          |                               |                             |                                |

Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.



**SPARGELHOF HENNIGES**  
Thunstraße 13, Braunschweig-Thüne  
Tel.: 0 53 07 / 37 09  
www.spargelhof-henniges.de

**Neuigkeiten aus dem Mitmachlädchen**

Viele Waggumer wissen es bereits: Schickliesels Mitmachlädchen ist mehr als einfach nur ein Geschäft. Neben dem Verkauf von individuellen, handgemachten Unikaten verschiedener Unternehmer aus ganz Deutschland und einem stetig wachsenden Woll-, Stoff- und Kreativsortiment steht im Mitmachlädchen das Miteinander absolut im Vordergrund.

Das gemeinsame Kreativsein hat uns auf eine Idee gebracht: Ein Kreativcafé fehlt noch in Waggum! Gesagt, getan... Unsere Gäste können es sich in Zukunft vor dem Lädchen bequem machen, denn neuerdings bieten wir während unserer Öffnungszeiten Tee, Kaffee, Limonade und Bio-Saft-Schorlen an. Besonders empfehlen können wir übrigens unsere Birne-Rosmarin, Ingwer-Estragon oder Tannenwald Limonaden. Wir freuen uns auf probierfreudige Gäste, nette Begegnungen im Mitmachlädchen und viele kreative Projekte!

**Achtung:** Immer freitags findet im Mitmachlädchen von 9.00-12.00 Uhr unser Stricktreff mit Petra statt. An dieser Stelle laden wir gerne alle Strickbegeisterten und auch Anfänger zu uns ins Lädchen ein, um in unseren kostenfreien Stricktreff herein zu schnuppern.



**Happy Birthday**  
Wir gestalten kreative Kindergeburtstage im Mitmachlädchen.

**Schickliesel**  
Mitmachlädchen für Handarbeit & Kunsthandwerk

- Kreativkurse
- Kreativbedarf (Wolle, Stoffe...)
- Schmuck-Werkstatt
- Handgemachte Schätze
- Fachberatung
- Kindergeburtstage
- Kreative Mädelsabende

Öffnungszeiten: Mi-Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr und nach Vereinbarung  
Einbruch 10  
38110 Braunschweig-Waggum  
Telefon: 01575/5136001  
Mail: mail@schickliesel.net

www.schickliesel.net

Nadine Dayibas  
**Am Samstag, dem 06. Juni feiert das Mitmachlädchen seinen 1. Geburtstag**



**Wabe-Schunter-Beberbach**

Am 29. April 2015 um 17:00 Uhr wurde zum dritten Mal die Bürgersprechstunde für den Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach durchgeführt. In der Begegnungsstätte Soolanger waren der Erste Stadtrat Christian Geiger und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung (Frau Pülz, Herr Wiegell, Herr Loose, Herr Ahlborn, Herr Gaus/Alba) anwesend. Zusätzlich standen Herr Kirchoff und Herr Zauner von der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen zur Verfügung. Folgende Themen wurden dabei angesprochen:

- Gedenktafel für die Firma Voigtländer in Gliesmarode
- Bürgerhaushalt 2015
- Kunstrasenplatz für den VfL Bienrode
- Verkehrbelastung auf der Forststraße
- Verkehrssicherheit im Querumer Wald
- Holzmoorbaugebiet (Stand der Verhandlungen mit den Bewohnern)
- Zebrastreifen am Kreisel in Querum
- Querungshilfe für die Bevenroder Str. (Höhe Aral-Tankstelle)
- fehlendes Radwegkonzept für den Bezirk
- Stand der Planungen am Flug-

hafen (Masterplan, Lilienthalplatz, Abfertigungshalle)  
 > Stand der Messwegplanungen  
 > Situation der Verschmutzung an den Containern im Bezirk  
 Wir bedanken uns bei Herrn Stadtrat Geiger für den Besuch im Bezirk und werden die angesprochenen Themen im Bezirk weiter verfolgen.  
 Die Bürger können ab dem **11. bis zum 31. Mai 2015** auf der Internetseite [www.bs-mitgestalten.de](http://www.bs-mitgestalten.de) neue Vorschläge für den Bezirk einbringen. Bitte beteiligen und engagieren Sie sich. Wir würden uns freuen.

Einige wichtige Termine im Bezirk:  
 ~ Am 02. Mai feierte die St. Marien Gemeinde in Querum ihr 75-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren dem Pfarrer Mních, dem Kirchenvorstand Dr. Klauke und dem Pfarrgemeinderat in Vertretung von Frau Ruppelt sehr herzlich nachträglich.  
 ~ Am 22. Mai, dem Freitag vor Pfingsten, wird um 16:00 Uhr das runderneuerte Sommerbad eröffnet. Wir hoffen auf gutes Wetter und sehr rege Beteiligung.  
 ~ Am 31. Mai findet das Spielplatzfest auf dem Oldenburgspielplatz (Querum) mit finanzieller Unterstützung des Bezirksrates statt.  
 ~ Vom 19. Juni bis 22. Juni schließlich findet wieder das Waggumer Volksfest statt, diesmal ist die Ortsfeuerwehr Ausrichter. Bereits jetzt viel Erfolg bei der Vorbereitung.  
 ~ Am 28. Juni 2015 feiert die St. Lukas Gemeinde ihre Alte Kirche in Querum. Zum 150. Geburtstag findet erstmalig ein Bürgerfrühstück statt. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.  
 ~ Am 05. Juli 2015 beteiligt sich die Ortsbücherei Querum mit einem Bücherflohmarkt am

erstmaligen Radevent „Sattelfest 2015“. Weitere sportliche Beteiligte sind sehr willkommen.

Wie immer fanden viele Ehrungen in unserem 19.740 Einwohner großen Bezirk statt. Glückwünsche wurden im Namen des Oberbürgermeisters und des Innenministeriums von uns überbracht. Nachträglich alles Gute für die weiteren hoffentlich gesunden Jahre.

Termine für die nächsten Bezirksratssitzungen  
 Mittwoch, 6. Mai 2015, 19.00 Uhr im Kulturzentrum Waggum  
 Mittwoch, 01. Juli 2015, 19.00 Uhr Ort steht noch nicht fest  
 Tagungsort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.  
 Nächste Bezirksbürgermeister-Sprechstunde  
 am Mittwoch, 13. Mai 2015, 16.30 bis 17.30 Uhr, im Bürgermeisterzimmer Waggum, Feuerbrunnen

Wir wünschen Ihnen schöne Maitage!  
 Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten  
 Stellv. Bezirksbürgermeister Dr. Rainer Mühlnickel

Bei Sattelfest am 05.07.2015 in der Region Großraum Braunschweig beteiligt sich bisher im Bezirk 112 die Ortsbücherei Querum.



**KINDER- UND JUGEND-PROGRAMM MAI 2015**

- MO. 04. MAI 2015  
NÄHWERKSTATT...
- DI. 06. MAI 2015  
KLEINE PIZZEN BACKEN
- MI. 06. MAI 2015  
KONFLIKTLÖSER SEMINAR
- DO. 07. MAI 2015  
SPIELE DRINNEN UND DRAUSSEN: KICKER - TURNIER
- MO. 11. MAI 2015  
PUSTEBILDER HERSTELLEN
- DI. 12. MAI 2015  
WAFFELN BACKEN
- MO. 18. MAI 2015  
ARMBÄNDER KNÜPFEN
- DI. 19. MAI 2015  
GEMACHTESPANNUNG MIT PELLKARTOFFELN
- MI. 20. MAI 2015  
PIZZA BACKEN
- DO. 21. MAI 2015  
SPIELE DRINNEN UND DRAUSSEN: 4 - GEWINNT - TURNIER
- DI. 26. MAI 2015  
OBSTSALAT MIT FRISCHER SAHNE
- DO. 28. MAI 2015  
SPIELE DRINNEN UND DRAUSSEN: SPIELNACHMITTAG MIT GRILLWÜRSTCHEN (1 EURO)
- BESUCHE UNS IM INTERNET!

www.kjt-waggum.de



**KULT5**  
KINDER- UND JUGENDTREFF WAGGUM

Fröbelweg 2  
38110 Braunschweig  
05307 - 77 48

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 14:30 - 19:30 Uhr  
Mittwoch (nur für Jugendliche) 15:30 - 20:00 Uhr

Der Kinder- und Jugendtreff Waggum ist GUT DRAUF und TUTMIRGUT Partner. Mehr Informationen findest du unter: [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net)



**HIER FINDEST DU UNS**



Die Buslinien 413 und 424 fahren nach Waggum, Haltestelle 'Feuerbrunnen'.

**Wisotzki**  
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Krähenfeld 6 □ 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
info@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

## SV Grün-Weiß Waggum

### Abteilung Tanzen

Unsere professionellen Übungsleiter Navina Bonsack und Holger Kliche trainieren uns seit Jan. 2013. Sie sind der Meinung:  
**Guter Zeitpunkt für Einsteiger!!**

Wir suchen Tanzpartner für zwei Damen und freuen uns über tanzfreudige Paare, die gern vor Ort als Mitglieder des Sportvereins in unserer Sparte „Tanzen“ mitmachen möchten. Auf unserem Programm stehen alle bekannten Tänze. Wünsche werden auch erfüllt!

### Vorstellung unserer Übungsleiter:

Beide sind seit ihrer Jugend aktive Tänzer und haben sowohl in den Latein- als auch in den Standardtänzen bis zur zweithöchsten Amateurlasse mehrere Jahre begeistert Turniersport betrieben.

Holger unterrichtet seit zehn Jahren im Bereich des Gesell-

schaftstanzes Leistungs- sowie Freizeitgruppen.

Auch Navina geht dieser Leidenschaft seit fünf Jahren nach und hat sich hier sowohl im Freizeittanzen als auch im Fitness- und Hip Hop-Bereich ausleben können.

Interessierte können gern an einem Übungsabend zum Schnuppern reinschauen und, oder sich bei einer der unten genannten Telefonnr. erkundigen.

**Übungsabende:**  
donnerstags, 20:00–22:00 Uhr  
im Sportheim Waggum

1. Vorsitzende:  
Eva Goldmann Tel: 5365
2. Vorsitzende:  
Gabriele Zabbarov  
Tel: 980089

Eva Goldmann



## Naturerlebniszentrum im Haus Entenfang eröffnet

- OB: „Ein idealer Lernort für Kinder und Jugendliche“

Eine Bereicherung für das Naturschutzgebiet Riddagshausen und für die Umweltbildung in Braunschweig insgesamt hat Oberbürgermeister Ulrich Markurth heute das Naturerlebniszentrum Haus Entenfang genannt. Vor geladenen Gästen hat der Oberbürgermeister heute die neue Einrichtung am Nehr Kornweg gemeinsam mit Henning Borek, Vorsitzender der Bürgerschaft Riddagshausen mit Freundeskreis e. V., eröffnet. Auf einer Fläche von 135 Quadratmetern wird das Naturschutzgebiet Besuchern aller Altersstufen informativ und unterhaltsam nahegebracht. „Mit dem Naturschutzgebiet Riddagshausen mit seiner einzigartigen Flora und Fauna und dem Kulturgut der Riddagshäuser Teiche bietet Braunschweig ein ganz besonderes Naturerlebnis und beliebtes Ausflugsziel. Das Haus Entenfang unterstreicht und erklärt die Bedeutung des Naturschutzgebietes und ist ein weiteres gutes Argument für einen Besuch von Gästen aus Nah und Fern“, so Markurth.

„Besonders freut es mich, dass Kinder und Jugendliche, die mit Schulklassen oder Kita-Gruppen kommen und die einzigartige Natur in Riddagshausen erleben wollen, im Haus Entenfang nun ein Lernzentrum nutzen können, das sie spannend und anschaulich mit den Besonderheiten vertraut macht“, so der Oberbürgermeister weiter. „Dies ist ein idealer Lernort.“ Markurth betonte, dass neben der städtischen Rangerin Anke Kätzel, die künftig im Haus Entenfang ihren Arbeitsplatz

haben, auch zusätzlich eine Mitarbeiterin für die Ausstellungsbetreuung abgestellt worden sei.

Die Kosten für die Sanierung des Hauses und die Ausstattung des Naturerlebniszentrums beliefen sich insgesamt auf rund 1,4 Millionen Euro. Dabei waren auch Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Die Stadt Braunschweig steuerte zu diesem Betrag rund 500.000 Euro bei. Weitere Förderer neben der Bürgerschaft Riddagshausen waren die NBank, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU), die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, die Richard Borek Stiftung, die Veolia-Stiftung und der Abwasserverband Braunschweig. Fördermittel kamen auch vom Land Niedersachsen und aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Der Oberbürgermeister dankte den Förderern und insbesondere der Bürgerschaft Riddagshausen. Diese hatte das städtische Gebäude seit 2012 saniert, nachdem der Verein gemeinsam mit der Stadt die Idee entwickelt hatte, das leerstehende, zuletzt baufällige frühere Entenfängerhaus als Umweltbildungszentrum zu nutzen.

Im neuen Naturerlebniszentrum wird in vier Räumen nun insbesondere der Lebensraum Teich mit großen Wandbildern und Vitrinen, in denen Tiere in ihren Lebensräumen betrachtet werden können, vorgestellt. Über Monitore können zusätzliche Informationen in Form von Texten, Kurzfilmen und Fotos abgerufen werden. Ein besonderes Erlebnis bietet der Tag-/Nacht- und



Quelle: Thorsten Wendt/CDA-Kreisverband Braunschweig-14.01.2015

Jahreszeitenraum. Ein weiterer Raum ist für Wechselausstellungen und Seminare reserviert. Vor dem Haus gibt es eine Stele, in welcher jederzeit auf einem Monitor Informationen rund um das Naturschutzgebiet, das Haus Entenfang sowie Veranstaltungen und Beobachtungsmöglichkeiten im Gebiet abgerufen werden können.

Das Naturerlebniszentrum sei eine hervorragende Ergänzung des Projekts „Natur Erleben in Riddagshausen“, das von der Unteren Naturschutzbehörde ins Leben gerufen wurde. Lehrtafeln, Stege und erhöhte Aussichtspunkte informieren an vielen Stellen im Naturschutzgebiet über die Lebensräume etwa von Vögeln und Insekten. Markurth hob auch die Arbeit der Rangerin hervor, die unter anderem regel-

mäßige geführte Touren zu Fuß oder auf dem Fahrrad anbietet. Eine gute Ergänzung sei das Haus Entenfang auch zum Regionalen Umweltbildungszentrums - Biologiestation - am Dowesee.

Die neue Einrichtung ist für die Öffentlichkeit erstmals an diesem Wochenende (jeweils 11 bis 16 Uhr) geöffnet. Die regulären Öffnungszeiten ab 27. April sind mittwochs, donnerstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr. Wer besondere Angebote wie Führungen im Haus nutzen möchte, kann sich an die Rangerin Anke Kätzel, Tel. 23170392 wenden oder schreiben an entenfang@braunschweig.de

Pressemitteilung der Stadt BS  
von Freitag, 24. April 2015

## Schwimmen in BS: Das 3-Bäder-Konzept ist tot

Die BIBS hat das sog. „3-Bäder-Konzept“ von Anfang an für den falschen Weg gehalten. Die Schließung der Stadtteilbäder (Sackring, Nordbad, Wenden) war und ist ein Fehler, der korrigiert und aufgehoben werden muss, wo immer es (noch) geht. Insofern unterstützen wir den Vorstoß der Grünen für ein Stadtteilbad im Westen. Das Bad sollte jedoch allen Bürgern zugänglich sein.

BIBS-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Büchs erklärt dazu: „Bevor man aber über ein neues Schulschwimmbad nachdenkt

und 5-10 Millionen Euro (Aussage: J. Scharna, Stadtbad GmbH) investiert, ist es vordringlich, erst einmal die Schul- und Stadtteilbäder zu erhalten, die noch da sind. In diesem Zusammenhang ist als erstes das Nordbad zu nennen. Es ist ein absolutes Übel, dass dort für den Umbau in zwei zusätzliche Gymnastikräume, die es im nahen Umkreis schon ‚zum Zuschmeißen‘ gibt, praktisch genau so viel Geld ausgegeben werden soll wie einmal für die Sanierung des Bades veranschlagt war. Für das Schulschwimmen, aber auch für Senioren und Behinderte

ist die schnelle Erreichbarkeit (auch: direkte Verbindung durch ÖPNV) sowie die Struktur eines Bades (kleine, überschaubare Einheiten) entscheidend. Hier weisen die Wasser-welten sowie das 3-Bäder-Konzept insgesamt entscheidende Nachteile auf. Dies führt dazu, dass reservierte Bahnzeiten von Schulen nicht in Anspruch genommen oder gar nicht erst angemeldet werden. Die dauernde Reservierung des 25m-Beckens trübt zudem den Spaß der Freizeitschwimmer im Spaßbad bei teurer erworbener Tageskarte.

Das 3-Bäder-Konzept ist tot. Ein neues Konzept ist gefragt und muss sich an der dezentralen Grundversorgung in den Stadtteilen orientieren.“

Zu Schwimmflächenbedarf und Wirtschaftlichkeitsberechnungen hat die BIBS sowohl in der Vergangenheit als auch für den nächsten Sportausschuss immer wieder Anfragen gestellt, auf die in diesem Zusammenhang verwiesen werden soll.

Gez.  
BIBS-Fraktion



### Mitteilung aus dem Landtag

- DR. PANTAZIS berichtet -



Liebe Leserinnen und Leser,

2015 wird das Jahr der Bildung für Niedersachsen! Und der Name des neuen Schulgesetzes für Niedersachsen ist Programm: Bildungschangengesetz! Die vorgesehenen Änderungen stellen eine Chance für alle Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen dar. Das Gesetz soll im Juni beschlossen werden – Gelegenheit also sich dieses Vorhaben genauer anzuschauen:

### Bildung. Zukunft. Niedersachsen Gesetzentwurf zur Novellierung des Schulgesetzes (Drs. 17/2882) Modernes Abitur nach 13 Schuljahren

Mit dem Gesetzentwurf soll die Umstellung des Abiturs nach acht Jahren hin zu einem neuen modernen Abitur nach neun Jahren an den Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen erfolgen. Einzelne Schülerinnen und Schüler sollen aber durchaus auch zukünftig durch das Überspringen eines Schuljahres die allgemeine Hochschulreife bereits nach 12 Schuljahren erwerben können.

### Inklusive Schule

Alle Kinder - ob mit oder ohne Unterstützungsbedarf - sollten die Möglichkeit erhalten, gemeinsam zu lernen. Nach dem Auslaufen des Primarbereichs der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen ist mit dem Gesetzesentwurf beabsichtigt, auch den Sekundarbereich I dieser Förderschulen jahrgangsweise auslaufen zu lassen. Die bestehenden Förderschulen Sprache erhalten Bestandsschutz und können weitergeführt werden.

### Ganztagschule

Der Stellenwert der Ganztagschule wird im Entwurf durch eine neue Ganztagschulvorschrift hervorgehoben. Im neuen § 23 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) wird eine klare Abgrenzung der Ganztagschule von der Halbtagschule vorgenommen. Zudem werden die offene, die teilgebundene und die gebundene Form der Ganztagschule definiert.

### Grundschule

Weiterhin sieht der Gesetzentwurf vor, dass die bisherige Schullaufbahnpflicht am Ende des 4. Schuljahrgangs entfällt. Dadurch würden der nicht kindgerechte Leistungsdruck im Primarbereich abgeschafft und die Grundschulen weiter entlastet. Stattdessen sollen die Schulen den Erziehungsberechtigten zwei auf den zukünftigen Bildungsweg der Schülerin oder des Schülers bezogene Beratungsgespräche anbieten, damit die Erziehungsberechtigten optimal vorbereitet eigenverantwortlich über den weiteren Bildungsweg ihres Kindes entscheiden können.

### Gesamtschule

Im Rahmen der Regelungen der schulorganisatorischen Maßnahmen werden die Voraussetzungen zum Führen der Gesamtschule rechtlich an die der Oberschule als weitere ersetzende Schulform angeglichen. Schülerinnen und Schüler müssen bei Errichtung der Gesamtschule unter zumutbaren Bedingungen ein Gymnasium erreichen können.

Außerdem soll es ermöglicht werden, neben Förderschulen, Hauptschulen und Oberschulen ohne gymnasiales Angebot auch Oberschulen mit gymnasialem Angebot sowie Gesamtschulen mit Grundschulen organisatorisch in einer Schule zusammenzufassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

diese kurze Zusammenfassung erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Daher plant die SPD Braunschweig unter dem Leitsatz: „BILDUNG.ZUKUNFT.NIEDERSACHSEN“ am 20.05.2015 um 19:00 Uhr in der Brunsviga eine Informationsveranstaltung zum neuen Schulgesetz. Ich würde mich freuen, Sie dort zu sehen!

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de) oder postalisch unter [DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 2. Ebene | 38100 Braunschweig](mailto:DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 2. Ebene | 38100 Braunschweig) zu kontaktieren.

Herzlichst  
Ihr

*E. Pantazis*



## SV Kralenriede bietet

NEU ... NEU ... NEU



### Rücken-Fit-Kurse

ab Mo. 13.04.15 16:30 Uhr Tel. 352708  
und 19:00 Uhr Tel. 40209048  
Es sind noch Plätze frei!

### Aerobic-u. Steppgruppe

Mittwoch 19:00 bis 21:00 Uhr  
braucht dringend neue Mitglieder!

Die Kurse finden statt:  
Grundschule Schunteraue in Kralenriede

